

Am vergangenen Sonntag in Noertringen

Ballspiel der anderen Art

„Autoball“-Turnier erneut von Erfolg gekrönt

VON CLAUDE SCHOMER

Als moderne Gladiatoren in ihren „rollenden Festungen“ traten am vergangenen Sonntag wieder zahlreiche Vertreter verschiedener Landjugend-Sektionen und Jugendclubs aus allen Ecken des Landes beim großen „Autoball“-Turnier der Landjugendsektion Obersauer gegeneinander an. Nach dem Austragungsort Erpeldingen im Vorjahr fand die fünfte Auflage in diesem Jahr im schmucken Noertringen bei Wiltz statt.

Während der anhaltende Regen zur technischen Kontrolle am Morgen noch schlechte Erinnerungen an die vorangegangenen Auflagen weckte, zeigte sich zu Beginn des Turniers um 13 Uhr wie auf Bestellung die Sonne, sodass Fahrer und Publikum die Wettkämpfe bei herrlichem Sommerwetter genießen konnten.

200-Kilo-Ball im Tor versenkt

Gefahren wurde in mehreren, offenen Klassen nach abgewandel-



Zweikämpfe auf Biegen und Brechen: Beim „Autoball“ geht es mitunter richtig zur Sache.

(FOTOS: CLAUDE SCHOMER)



Zahlreiche Zuschauer umringten am Sonntag das Spielfeld.

ten „Stock-Car“-Regeln. Demnach konnte jedes Team mitmachen, welches über drei einsatzbereite Fahrzeuge verfügte, wobei letztere aus Sicherheitsgründen mit einem speziell verstärkten Fahrerhäufel und einem Rammbock versehen sein mussten.

Auf dem Spielfeld waren jeweils zwei Fahrzeuge pro Team zugelassen, indessen das dritte unmittelbar hinter der Spielfeldgrenze im Bedarfsfall auf seinen Einsatz wartete. Ziel während der zehnminütigen Matches war es, so oft wie möglich den Ball in das gegnerische Tor zu befördern. Was gar nicht so einfach zu bewerkstelligen war, wog der mit

mehreren Lagen Plastikfilm umwickelte Strohballen bei einem Durchmesser von 1,5 Meter doch knapp 200 Kilogramm!

Stolzer Auftritt beim „ZDF Fernsehgarten“

Darüber hinaus machte den Teams neben der ausgefeilten Taktik des sportlichen Gegners im Laufe des Wettkampfes immer öfter auch die eigene Technik zu schaffen, sodass mehr als einmal der eine oder andere Verein statt auf drei auf nur noch ein einsatzbereites Fahrzeug pro Match zurückgreifen konnte.

Dennoch war das Event, trotz allem sportlichen Ehrgeiz, zualler-

erst eine Riesengaudi für die anretenden Vereine und das Publikum – und ein weiterer Achtungserfolg für die Landjugend Obersauer, die mit ihren 60 Mitgliedern zu den eher kleineren Landjugendsektionen im Großherzogtum zählt.

Klein, aber oho! Denn immerhin verschaffte das außergewöhnliche „Autoball“-Turnier der Landjugend vor geraumer Zeit schon einen eigenen Auftritt in der bekannten deutschen TV-Sendung „ZDF Fernsehgarten“. Man darf also weiterhin gespannt sein, was den jungen Leuten von der Obersauer in Zukunft noch so alles einfallen wird.